

3. Im untern Teile des Ortes in einer Nische des Hauses Nr. 49: Auf einem mit Feston verzierten Sockel Statue des hl. Leonhard, neben dem die Inful steht. Anfang des XIX. Jhs.

4. Im unteren Teile des Ortes: Auf einem mit Feston verzierten Sockel Statue des hl. Florian. Anfang des XIX. Jhs.

5. Südlich vom Orte auf dem Abhang gegenüber der Kirche: Aus grauem Sandstein. Zweistufiger Unterbau, darauf dreiteiliger Sockel, dessen Seitenflügel zu ausladenden Voluten ausgedehnt sind, auf denen je ein Putto mit Laterne sitzt; auf der Deckplatte des Mittelteils sitzen zwei adorierende Putten. Die Voluten mit Blattranken, der Mittelteil mit Doppelwappen und Inschrift. Auf dem Sockel stehende Figur des



Fig. 94 Kattau, Schloß,
Altar der Kapelle (S. 88)

hl. Felix mit dem Sacke. Inschrift: *Juia Toanna perchara mea conthoralis variolis suis graviter aegrota et intercessione sancti Felicis liberata fuit et quia pro propaganda stirpe mea te o o beate Felix! Pie veneror ego Julius Baro B. Pannier a Gilleis hanc tibi honori tuo statuam erexi ei benedici iussi in Kattau die VI septembris (1739).*

6. Straße nach Maigen: Prismatischer Pfeiler, über ausladender Deckplatte Pietà nach dem Gnadenbilde von Dreieichen tragend. Aufschrift: *F. S. 1879* mit Benutzung von Teilen aus dem XVII. Jh.

7. Auf dem Georgsberge: Auf diesem Berge bestand eine Ferialkirche, die zwischen 1781 und 1783 abgebrochen wurde; aus ihrem Material wurde der Pfarrhof zu Roggendorf gebaut. An ihrer Stelle wurde der Bildstock aufgestellt. Durch Blitzschlag zusammengebrochene und verstümmelte Statue des hl. Georg auf prismatischem Pfeiler.